

106. Newsletter der Galerie Ruhnke Potsdam vom 3.10.2013



- **Einladung zur Eröffnung: "TWO FEELINGS "**
- **Volker Bartsch im Kolbe-Museum: "Tor als Symbol"**
- **Kunstpreis für Ute Hoffritz: "Einblicke ins Halbdunkel des Inneren"**
- **Christian Roehl: Kunstwerke für Werkverzeichnis gesucht**
- **Zitat**
- **Informationen**
- **Impressum**



Hideaki Yamanobe, "Element Works – Red Black", Nos. 2/3-2011 · Acryl auf Leinwand · 80 x 60 cm



Giancarlo Lepore, "Steli" 2005 · Stahl, 220 x 120 x 30 cm

Einladung zur Ausstellungseröffnung: TWO FEELINGS

"Two Feelings", wieder so ein Anglizismus. Aber wie würde man es in unserer Muttersprache treffend und unpathetisch ausdrücken, wenn sich zwei sehr unterschiedliche Künstler begegnen und doch zusammenpassen? Der italienische Bildhauer [Giancarlo Lepore](#) kommt aus einem Land der Renaissance, die den Menschen zum Maßstab der Kunst gemacht hat. Die Arbeiten des japanischen Malers [Hideaki Yamanobe](#) sind durch die fernöstliche Philosophie geprägt. So unterschiedlich die Herkunft der beiden auch ist, sie haben eine reduzierte Formensprache gemeinsam.

Eine Ausstellung mit Skulpturen von Giancarlo Lepore und Bildern von Hideaki Yamanobe wird am **Sonnabend, dem 12. Oktober 2013 um 16:00 Uhr** in der Galerie eröffnet.

Der Bildhauer Lepore ist Professor an der Kunstakademie in Urbino in den Marken/Italien. Seine ausgestellten Arbeiten sind aus Stahl und Glas haben die menschliche Figur zum Thema. Der Maler Yamanobe lebt und arbeitet in Köln und Tokio. Von ihm werden Arbeiten auf Leinwand und Papier gezeigt, die mit sehr reduzierten Farben an Landschaften erinnern. Die beiden Künstler sind anwesend.

Die Ausstellung erfolgt in Kooperation mit der Galerie Biesenbach in Köln.

Volker Bartsch im Kolbe-Museum: "Tor als Symbol"

"Fluch der Schönheit", ist der Titel einer Serie, mit der sich der Bildhauer Volker Bartsch den grotesken Deformationen von Gesichtern durch die Schönheitschirurgie gewidmet hat. Nichts für den Platz über dem Schminktisch. Anlässlich seines 60. Geburtstages wird Bartsch mit einer Ausstellung bis zum 10.11.2013 im [Georg-Kolbe-Museum](#) geehrt, die sich auf sein plastisches Werk und sein Wirken im öffentlichen Raum konzentriert. Darin erscheint immer wieder das Tor als Form und Symbol. So auch in einer Arbeit, mit der Volker Bartsch in unserer [Skulpturenausstellung](#) im Findlingsgarten am Seddiner See vertreten ist. In unserer [Galerie](#) hatte Volker Bartsch Mitte 2007 eine Einzelausstellung.



Volker Bartsch, "Torblock", 1989, Eisen, 150x160x90 cm



Ute Hoffritz, Introversion, 2011, Beton

Kunstpreis für Ute Hoffritz: Einblicke ins Halbdunkel des Inneren

"Das Verhältnis von Innen und Außen ist auf räumlicher wie metaphysischer Ebene Thema der Skulpturen von [Ute Hoffritz](#). Die streng gestalteten plastischen Körper lassen sowohl Assoziationen zu architektonischen als auch organischen Formen zu und erlauben Einblicke ins Halbdunkel des Inneren," heißt es in der Begründung zur Verleihung des Kunstpreises im Rahmen der professionellen Künstler/innenförderung durch die [kommunalen Galerien](#) Tempelhof-Schöneberg. Aus 258 Bewerbungen hat die Jury vier Preisträger/innen ausgewählt. Ute Hoffritz erhielt den 2.Preis.

In unserer [Galerie](#) waren Arbeiten der Künstlerin gemeinsam mit Arbeiten von Malkin Posorski Mitte 2011 zu sehen.



Christian Roehl, "AUFSTEHEN - EINFALLEN", 2002, Edelstahl, geschmiedet, 18,5 x 38,5 x 4,5 cm

Christian Roehl: Kunstwerke für Werkverzeichnis gesucht

Wie würdigt man einen Künstler wie [Christian Roehl](#), der am 4. April 2013 im Alter von 73 Jahren gestorbenen ist? Vielen werden seine großen Edelstahl-Skulpturen im öffentlichen Raum bekannt sein. Sinnvoll ist die Idee durch ein Werkverzeichnis. Dieses soll 2014 erstellt werden. Dazu werden noch Kunstwerke gesucht, die sich in privatem Besitz befinden. Eigentümer seiner Werke werden gebeten, sich bis zum 15.Oktober 2013 an Thomas Kumlehn zu wenden. Anschrift: Private [Künstlernachlässe](#) im Land Brandenburg e.V. (i.Gr.), Postfach 600901, 14409 Potsdam, Telefon 01573.2644646.

In unserer Galerie hatten wir Anfang 2007 eine [Ausstellung](#) mit Skulpturen von Christian Roehl.



Falko Behrendt, "Ernte", 1990, Farbradierung, E. A.

Zitat:

"Eine Gesellschaft, die das Spielpotential der Kunst, das Neugier- und Frageverhalten von Künstlern nicht ermutigt und sich nicht nutzbar macht, unterläßt Entscheidendes für die eigene Daseinsfürsorge, auch in einem strikt materielltechnischen Sinne."

Bernd Kauffmann

(aus der Rede des Generalbevollmächtigten der [Stiftung Schloss Neuhardenberg](#) zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung Brandenburgischer Kunstpreis der Märkischen Oderzeitung 2013 in Schloss Neuhardenberg am 23. Juni 2013)



Hans Vent, "Dreiergruppe", 2007, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm

Informationen

Die Galerie hat eine [Skulpturenausstellung](#) im Findlingsgarten am Seddiner See. In Kooperation mit Ikarmedia werden als Potsdamer Art Video ([PAV](#)) Clips über Gegenwartskunst produziert.

Die Galerie ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Gegenwartskunst in Potsdam ([AGK](#)). Von der AGK wird ein "Neuer Kunstkalender ([NKK](#))" herausgegeben.

Die Galerie kooperiert mit [quer.KULTUR e.V.](#) Potsdam.

Für unsere Gäste und andere Potsdam-Besucher steht eine [Ferienwohnung](#) zur Verfügung. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit der Produzentengalerie M des [BVBK](#).



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-5058086 und 01577-2958104, www.galerie-ruhnke.de.

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Hier erreichen Sie unsere Galerie per [E-Mail](#).

Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten.

Versand dieses Newsletter am 3.10.2013.